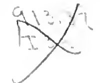


Porträtköpfe auf römischen münzen der republik und der kaiserzeit

Friedrich Imhoof-Blumer



PORTRÄTKÖPFE

AUF

RÖMISCHEN MÜNZEN

DER

REPUBLIK UND DER KAISERZEIT.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN VON

DR. F. IMHOOF-BLUMER.

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1892.

Die vielen Münzen Roms und seiner Kolonien haben der Geschichtschreibung sowie der Altertumskunde ein äufserst wertvolles Material geliefert. Für den Unterricht in der Schule ist indessen verhältnismäfsig wenig davon verwendet worden; und doch läfst sich nicht leugnen, dafs hier manches mit Vorteil dafür bearbeitet werden könnte.

Von verschiedenen Seiten dazu angeregt, habe ich es unternommen, die Bildnisse der Vorläufer der Monarchie, der Kaiser und der ihnen nahe stehenden Personen in einer passend scheinenden Auswahl zusammenzustellen und auf vier wohlgelungenen Lichtdrucktafeln vervielfältigen zu lassen. Das Bestreben möglichst charakteristische Porträts zu bieten, brachte es mit sich, dafs weder vorzugsweise auf Seltenheiten, noch überall auf vollständige oder besonders interessante Aufschriften Rücksicht genommen werden konnte; auch schien es zweckmäfsig, für die Zeit nach Constantin, wo die Typen sich immer mehr verflachen und einförmig gestalten, und zudem nicht mehr ein volles Interesse beanspruchen können, die Auswahl auf einige wenige Regenten zu beschränken, an deren Namen sich wenigstens wichtigere historische Ereignisse knüpfen.

Das chronologische Verzeichnis umfafst aufser den Münzherren auch alle übrigen Personen, deren Bildnisse auf Münzen erscheinen. Hier sind ferner die Aufschriften der abgebildeten Münzen untergebracht. Sie zu ergänzen und mit Anmerkungen zu versehen, schien ebenfalls im Interesse der Schule zu liegen[1]); vielleicht dürfte damit aber auch manchem beginnenden Sammler ein kleiner Dienst geleistet sein.

Die Abbildungen sind, bis auf fünfzehn, nach Münzen der eigenen Sammlung hergestellt. Die Originale von No. 8, 35, 49, 91, 92, 108, 111 und 112 befinden sich im Britischen Museum, von No. 3 im Vatikan, von No. 23 und 109 in München, von No. 93 in Basel, von No. 115 im Stift St. Florian bei Linz, von No. 117 bei Herrn F. Trau in Wien, und von No. 122 bei Herrn S. Volkart in Winterthur.

Zum Schlusse erwähne ich noch mit Vergnügen, dafs der Herr Verleger mit der gröfsten Bereitwilligkeit dazu die Hand geboten hat, den Preis dieser Publikation, im Hinblick auf ihren Zweck, so niedrig als nur immer möglich zu stellen.

Winterthur, im August 1892.

---

[1]) Die Anmerkungen für die erste Ausgabe (1879) hatte Herr Dr. E. Grunauer besorgt, welcher in seiner Programmarbeit „Altgriechische Münzsorten“ in 4° mit einer Lichtdrucktafel, Winterthur 1877, auch ein anderes Gebiet der Numismatik für die Schule bearbeitet hat; für diese neue, um einige Namen vermehrte und in den Daten verbesserte Ausgabe hat Herr Gymnasiallehrer A. Pfeiffer mehreres berichtigt.

Erklärung der Zeichen und Citate.

AV = Gold.
AR = Silber.
Br. = Bronze.
G. B. = Grofs-Bronze.
M. B. = Mittel-Bronze.
Med. = Medaillon.
* bezeichnet diejenigen Personen, deren Bildnisse bis jetzt nur auf Münzen römischer Kolonien oder griechischer Städte erschienen sind.
Mionnet = T. E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines. Paris 1806—1837. 15 Bde.
Cohen = H. Cohen, Description historique de monnaies frappées sous l'Empire romain. Paris 1859—1868. 7 Bde.

Chronologisches Verzeichnis.

Aufschriften der abgebildeten Münzen.

Regierungs-Antritt vor J. C.		Todes-Jahr vor J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Cn. Pompeius	48	
	Taf. I, 1. *Cohen* Bd. 1, S. 3, No. 12. *AR.*		
	MAG(nus) PIVS IMP(erator) ITER(um)[1].		
	Cn. Pompeius Sohn	45	
	Iulius Caesar	44	
	Taf. I, 2. *Cohen* 1, 10, 28. *AR.*		
	M. Brutus	42	
	Taf. I, 3. *Cohen* I, 18, 3. *AV.*		
	BRVTVS IMP(erator).		
	Cassius	42	
	Sextus Pompeius	35	
	Taf. I, 4. *Cohen* I, 20, 1. *AV.*		
	MAG. PIVS IMP. ITER.[2].		
	Lepidus	13	
	Taf. I, 5. *Cohen* I, 21, 1. *AV.*		
	M(arcus) LEPIDVS III VIR R(ei) P(ublicae) C(onstituendae)[3].		
	M. Antonius	30	
	Fulvia, seine Gemahlin.	40	
	Octavia, seine Gemahlin	11/10	
	Taf. I, 6. *Cohen* I, 34, 3. *AR.*		
	M(arcus) ANTONIVS IMP(erator) CO(n)s(ul) DESIG(natus) ITER(um) ET TERT(ium)[4].		
	M. Antonius Sohn.	30	
	Gaius Antonius, Bruder des M. Antonius I. .	44/43	
	Lucius Antonius „ „ „ „ nach	41	
30	**Augustus**		14
	Taf. I, 7. *Cohen* I, 71, 272. *M. B.*		
	DIVVS AVGVSTVS PATER[5].		

[1] Von Sextus, dem Sohne des Pompeius, geprägt, a. 36. — Auf diesen bezieht sich auch die Umschrift (gleich No. 4).

[2] Das Attribut Magnus hat Sextus vom Vater ererbt. — Pius heifst er wegen des Wohlwollens, das er nach der Schlacht bei Philippi für die Flüchtigen und Geächteten zeigte, und wegen der dem Andenken des Vaters erwiesenen Liebe. — Imperator iterum („zum zweitenmal als siegreicher Feldherr ausgerufen"), wahrscheinlich wegen eines Seesieges.

[3] Triumvir R. P. C. Mitglied des zweiten Triumvirats, das im Gegensatze zum ersten seine gesetzliche Formulierung erhalten hatte.

[4] Consul designatus. Im Jahre 39 wurden die Konsuln auf 8 Jahre hinaus bestimmt. Antonius, der a. 44 zum erstenmal Konsul gewesen, sollte das Konsulat auch für 34 (iterum) und 31 (tertium) übernehmen.

[5] Unter Tiberius geprägt. Augustus unter die Götter versetzt (divus). Der Kaiser hatte im Jahre 27 v. Chr. den Namen Augustus, und im Jahre 2 v. Chr. den Titel pater patriae erhalten.

Für die kaiserliche Macht, die ihrem Wesen nach eine erweiterte prokonsularische Gewalt ist, hat es keinen besondern Ausdruck gegeben. Die Titel Imperator, Caesar, Augustus sind zunächst als Eigennamen, als Teile des Personennamens zu betrachten. Das Wort Imperator bezeichnet an und für sich den Inhaber des militärischen Imperiums; als Titel wurde es aber

Regierungs-Antritt vor J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Livia, Gemahlin 1. des Tib. Claudius Nero. 2. des Augustus	29	
	Taf. I, 8. *Cohen* I, S. 107. *AR.* ΘΕΑ ΣΕΒΑΣΤΑ ΒΥΖ(αντίων) [1]).		
	Agrippa	v. J. C. 12	
	Taf. I, 9. *Cohen* I, 111, 4. *AR.* M(arcus) AGRIPPA CO(n)S(ul) TER(tium) COSSVS LENTVLVS. — IMP(erator) CAES(ar) TRAIAN(us) AVG(ustus) GER(manicus) DAC(icus) P(ater) P(atriae) REST(ituit) [2]).		
	Iulia, Tochter des Augustus, Gemahlin des Agrippa	n. J. C. 14	
	Taf. I, 10. *Mionnet* II, 594, 542, Pergamos. *Br.* ΙΟΥΛΙΑΝ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ [3]).		
	Gaius Caesar Sohn des Agrippa	4	
	***Lucius Caesar** „ „ „	2	
	***Agrippa Caesar** „ „ „	14	
	Drusus, Sohn des Tib. Claudius Nero und der Livia, und Bruder des Tiberius. . . .	v. J. C. 9	
	Taf. I, 13. *Cohen* I, 134, 4. *AR.* NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP. [4]).		
	Antonia, Tochter des M. Antonius und der Octavia, Gemahlin des Drusus	n. J. C. 39	
	Taf. I, 14. *Cohen* I, 136, 6. *M. B.* ANTONIA AVGVSTA.		
nach J. C. 14	**Tiberius**		37
	Taf. I, 11. *Cohen* I, 119, 1. *AV.* TI(berius) CAESAR DIVI AVG(usti) F(ilius) AVGVSTVS.		
	Drusus, Sohn des Tiberius	23	
	Taf. I, 12. *Cohen* I, 132, 4. *M. B.* DRVSVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).		

erst nach errungenem Siege geführt und konnte deshalb auch wiederholt gegeben werden, vgl. No. 1. Augustus nahm es als Vornamen an, und seit Vespasian ist Imperator als regelmäfsiger Bestandteil des Kaisernamens ein Zeichen der Herrschergewalt — Der Name Caesar ist ursprünglich das Cognomen der Julier, wird dann aber von allen Kaisern angenommen. Seit Hadrian ist dieser Titel dem Thronfolger vorbehalten. — Augustus weist auf die erhabene Stellung des Regenten hin, ohne dessen Gewalt irgend wie näher zu bestimmen, und verleiht dem Träger des Namens eine Art religiöser Sanktion. Nach dem Tode des Augustus erhielt dessen Gemahlin Livia den Beinamen Augusta. In der Folgezeit wurden eine Anzahl Kaiserinnen mit diesem Titel geehrt, regelmäfsig seit Domitian, ebenso einzelne Prinzessinnen, die dem Throne nahe standen. — Die Abzeichen der Herrschaft sind Lorbeerkranz, Strahlenkrone und Diadem, letzteres sicher erst seit Constantin.

[1]) Wohl erst nach dem Tode der Livia in Byzanz geprägt. Σεβαστά (gewöhnlich Σεβαστή) = Augusta, Θεά = Diva.

[2]) Der Kopf ist mit einer von einer Mauerkrone überragten Schiffskrone (corona rostrata) geschmückt, welche Auszeichnung Agrippa infolge seines Doppelsieges bei Actium erhielt. Er war dreimal Konsul: a. 37, 28 und 27. Sein Andenken erneuerte (restituit) Trajan dadurch, dafs er nach dem Vorbilde früherer Münzen (aus dem Jahre 23 v. Chr.) neue wie die obige schlagen liefs. — Cossus Lentulus ist der Name eines Münzmeisters aus der Zeit des Augustus.

[3]) In Pergamos geprägt. Iulia wird aus Schmeichelei Aphrodite genannt, wie auf derselben Münze Livia den Beinamen Hera trägt.

[4]) Germanicus wegen der Siege in Germanien. Der Titel sollte auch auf die Nachkommen des Siegers übergehen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Germanicus, Sohn des älteren Drusus und der Antonia, Adoptivsohn des Tiberius . . Taf. I, 15. *Cohen* I, 139, 6. *M. B.* GERMANICVS CAESAR TI(berii) AVG(usti) F(ilius) DIVI AVG(usti) N(epos).	19	
	Agrippina die ältere, Tochter des Agrippa und der Iulia, Gemahlin des Germanicus. . Taf. I, 16. *Cohen* I, 142, 2. *G. B.* AGRIPPINA M(arci) F(ilia) GERMANICI CAESARIS (uxor).	33	
	Nero, Sohn des Germanicus	31	
	Drusus, „ „ „	31	
37	**Caligula,** „ „ „ . . . . Taf. I, 17. *Cohen* I, 150, 22. *G. B.* C(aius) CAESAR AVG(ustus) GERMANICVS PON(tifex) M(aximus) TR(ibunicia) POT(estate)[1].		41
	***Caesonia,** Gemahlin des Caligula	41	
	***Iulia Drusilla,** Schwester des Caligula. . .	38	
	***Iulia Livilla,** „ „ „ . . .	43	
41	**Claudius,** Sohn des Drusus und der Antonia . Taf. I, 18. *Cohen* I, 174, 1. *AR.* TI(berius) CLAVD(ius) CAES(ar) AVG(ustus) AGRIPP(ina) AVGVSTA.		54
	Messalina, Gemahlin des Claudius . . . . . Taf. I, 19. *Mionnet* VI, 679, 456 (Creta) *Br.* ΟΥΑΛΕΡΙΑ ΜΕΣΣΑΛΕΙΝΑ.	48	
	Britannicus, Sohn der beiden vorigen . . .	55	
	Agrippina die jüngere, Gemahlin des Claudius	59	
54	**Nero,** Sohn der letztern und des Ahenobarbus . Taf. I, 20. Ähnlich *Cohen* I, 196, 168. *G. B.* NERO CAESAR AVG(ustus) IMP(erator) TR(ibunicia) POT(estate) XI P(?) P(ater) P(atriae)[2].		68
	***Octavia,** Schwester des Britannicus, Gemahlin Neros	62	
	***Poppaea,** Gemahlin Neros	65	
	***Claudia,** Tochter Neros und der Poppaea .	63	
	***Statilia Messalina,** Gemahlin Neros	?	
	Clodius Macer, Proprätor in Afrika	68	

[1] Pontifex maximus, Vorstand des Kollegiums der Pontifices. Augustus liefs sich nach dem Tode des Lepidus (12 v. Chr.) diese Würde übertragen. Seit Tiberius erscheint pontifex maximus stehend in der Titulatur der Kaiser. — Tribunicia potestas. Im Jahre 23 v. Chr. ersetzte Augustus die konsularische Gewalt durch die tribunicische, in deren Annahme die gröfste Stärkung des monarchischen Prinzips lag. Von der Erteilung dieser Gewalt an zählte Augustus seine Regierungsjahre. Die tribunicische Gewalt war weder zeitlich noch örtlich, noch durch Kollegialität beschränkt und verlieh ihrem Inhaber die tribunicische Koërcition, Intercessionsrecht gegen Senatsbeschlüsse und die gesamte republikanische Magistratur, sowie eine schrankenlose Befugnis, jeden Unterdrückten zu schützen.

[2] Das erste P mufs trotz der Feinheit des Stempels als Fehler betrachtet werden, wahrscheinlich steht XI P statt XII.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
68	**Galba** . . . . Taf. I, 21. *Cohen* I, 234, 184. *G. B.* IMP. SER(vius) GALBA AVG. TR. P.		69
69	**Otho** . . . . Taf. I, 22. *Cohen* I, 252, 1. *AV.* IMP. M(arcus) OTHO CAESAR AVG. TR. P.		69
69	**Vitellius** . . . . Taf. I, 23. *Cohen* I, 263, 73. *G. B.* A(ulus) VITELLIVS GERMANICVS IMP. AVG. P. M. TR. P.[1]).		69
	Ein Sohn (ungenannt)	70?	
	Eine Tochter „	?	
	Vitellius Vater . . . . Taf. I, 24. *Cohen* I, 270, 2. *AR.* L(ucius) VITELLIVS CO(n)s(ul) III CENSOR[2]).	48/49	
69	**Vespasianus** . . . . Taf. I, 25. *Cohen* I, 271, 1. *AV.* IMP. CAESAR VESPASIANVS AVG.		79
	Domitilla, seine Gemahlin . . . . vor	69	
	Domitilla, Tochter der beiden vorigen . . . vor	69	
79	**Titus** . . . . Taf. I, 26. *Cohen* VII, 77, 51. *M. B.* IMP. T(itus) CAES(ar) VESP(asianus) AVG. P. M. TR. P. COS. VIII.		81
	Iulia, Tochter des Titus . . . . vor Taf. I, 27. *Cohen* I, 385, 16. *M. B.* IVLIA IMP(eratoris) T(iti) AVG(usti) F(ilia) AVGVSTA.	90	
81	**Domitianus** . . . . Taf. I, 28. *Cohen* VII, 85, 34. *AV.* IMP. CAES. DOMITIANVS AVG. GERMANICVS[3]).		96
	Domitia, seine Gemahlin. . . . . Taf. II, 29. *Cohen* I, 459, 5. *AV.* DOMITIA AVG(usta) IMP(eratoris) DOMITIAN(i) AVG(usti) GERM(anici uxor).	140	
	***Vespasianus** der jüngere	?	
96	**Nerva** . . . . Taf. II, 30. *Cohen* I, 467, 9. *AV.* IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III P. P.		98

[1]) Mit seiner Erhebung nahm Vitellius, der in jener Zeit Legat in Germanien war, den Titel Germanicus an, während er den Namen Caesar aus Adelsstolz anfangs verschmähte und ihn erst kurz vor seinem Tode annahm.

[2]) Die glänzende Stellung, welche der Vater des Vitellius als dreimaliger Konsul und Censor eingenommen, war ein wichtiger Faktor, dem Sohne zum Throne zu verhelfen. Dieser bewies denn auch seine Dankbarkeit dadurch, dafs er Münzen prägen liefs mit dem eigenen Bilde auf der einen Seite, und mit demjenigen des Vaters auf der andern

[3]) Der Titel Germanicus infolge eines allerdings wenig rühmlichen Feldzuges gegen die Chatten im Jahre 84.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
98	**Traianus** . . . . Taf. II, 31. *Cohen* II, 17, 90 in *AR.*, hier in *AV.* IMP(eratori) TRAIANO OPTIMO AVG(usto) GER(manico) DAC(ico) P(ontifici) M(aximo) TR. P.[1]).		117
	Plotina, seine Gemahlin . . . . Taf. II, 32. *Cohen* II, 90, 2. *AR.* PLOTINA AVG(usta) IMP(eratoris) TRAIANI (uxor).	129	
	Marciana, Schwester Trajans	114?	
	Matidia, Tochter der Marciana . . . . . . Taf. II, 33. *Cohen* II, 96, 6. *AR.* MATIDIA AVG(usta) DIVAE MARCIANAE F(ilia).	?	
	Traianus Vater . . . . vor	100	
117	**Hadrianus** . . . . Taf. II, 34. *Cohen* II, 121, 175. *AV.* HADRIANVS AVGVSTVS.		138
	Sabina, seine Gemahlin . . . . um Taf. II, 35. *Cohen* II, 256, 3. *AV.* SABINA AVGVSTA HADRIANI AVG(usti) P(atris) P(atriae).	137/8	
	Aelius, Adoptivsohn Hadrians . . . . Taf. II, 37. *Cohen* II, 267, 2. *AV.* L(ucius) AELIVS CAESAR.	138	
	***Antinous** . . . . Taf. II, 36. *Mionnet* II, 468, 316. Nicomedia. *Br.* ΗΡΩC ΑΝΤΙΝΟΟC[2]).	130?	
138	**Antoninus Pius** . . . . Taf. II, 38. *Cohen* II, 285, 42. *AV.* IMP. T(itus) AEL(ius) CAES. ANTONINVS.		161
	Faustina, seine Gemahlin . . . . Taf. II, 39. *Cohen* II, 423, 2? *AV.* DIVA FAVSTINA.	141	
	***Galerius Antoninus**, ihr Sohn	?	
161	**M. Aurelius** . . . . Taf. II, 40. *Cohen* II, 492, 289. *AV.* M(arcus) ANTONINVS AVG. ARM(eniacus) PARTH(icus) MAX(imus)[3]).		180
	Faustina die jüngere, seine Gemahlin . . . Taf. II, 41. *Cohen* II, 582, 46. *AV.* FAVSTINAE AVG(ustae) PII AVG(usti) FIL(iae).	175	
	Annius Verus, ihr Sohn	170	
	***Domitia Lucilla**, Mutter des M. Aurelius . zw	155 und 161	

[1]) Germanicus mit seinem Adoptivvater Nerva a. 97. — Optimus als Name seit 114, optimus princeps schon seit 104. — Dacicus nach dem Feldzuge gegen die Dacier, Ende 102. — Parthicus nach Besiegung der Parther a. 116. — Der Dativ erklärt sich aus der Rückseite der Münze, wonach Senat und Volk dem Kaiser die Münze weihen.

[2]) Antinoos aus Bithynien war der Liebling Hadrians. Als er im Nil seinen Tod gefunden, gründete der Kaiser ihm zu Ehren die Stadt Antinoopolis in Ägypten, und eine Reihe griechischer Städte erwiesen ihm noch lange Zeit göttliche Ehre.

[3]) Armeniacus seit dem Jahre 164, nach der Eroberung von Artaxata. Parthicus Maximus, nach Besiegung der Parther seit 166, etwas früher schon sein Adoptivsohn und Mitregent L. Verus (No. 42).

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
161	**L. Verus** . . . . Taf. II, 42. *Cohen* III, 17, 102. *Br. Med.* L(ucius) VERVS AVG. ARM. PARTH. MAX.		169
	Lucilla, seine Gemahlin, Tochter des M. Aurelius um Taf. II, 43. *Cohen* III, 42, 31. *AV.* LVCILLAE AVG(ustae) ANTONINI AVG(usti) F(iliae).	183	
180	**Commodus** . . . . Taf. II, 44. Ähnlich *Cohen* III, 119, 425. *Br. Med.* M(arcus) AVREL(ius) COMMODVS ANTONINVS AVG. PIVS[1]).		192
	Crispina, seine Gemahlin . . . . um Taf. II, 45. *Cohen* III, 194, 9. *AR.* CRISPINA AVGVSTA.	183	
193	**Pertinax** . . . . Taf. II, 46. *Cohen* III, 204, 36. *M. B.* IMP. CAES. P(ublius) HELV(ius) PERTIN(ax) AVG.		193
	***Titiana,** seine Gemahlin	?	
	***Pertinax Caesar**		
193	**Didius Iulianus** . . . . Taf. II, 47. *Cohen* III, 209, 14. *G. B.* IMP. CAES. M(arcus) DID(ius) SEVER(us) IVLIAN(us) AVG.		193
	Manlia Scantilla, seine Gemahlin . . . . . Taf. II, 48. *Cohen* III, 210, 2. *AR.* MANL(ia) SCANTILLA AVG.	?	
	Didia Clara, ihre Tochter.	?	
193	**Pescennius Niger** in Syrien als Kaiser proklamiert Taf. II, 49. *Cohen* III, 217, 26. *AR.* IMP. CAES. C(aius) PESC(ennius) NIGER IVST(us) COS. II[2]).		194
193	**Albinus,** in Britannien . . . . Taf. II, 50. *Cohen* III, 229, 60. *M. B.* D(ecimus) CLOD(ius) SEPT(imius) ALBIN(us) CAES.		197
193	**Septimius Severus** . . . . Taf. II, 51. *Cohen* III, 277, 364. *AV.* SEVERVS PIVS AVG.		211
	Iulia Domna, seine Gemahlin . . . . Taf. II, 52. *Cohen* III, 334, 11. *AR.* IVLIA AVGVSTA.	217	

[1]) Das für Commodus wenig treffende Attribut Pius seit dem Jahre 183. Pius, Felix, Maximus sind Ehrentitel und bezeichnen in keiner Weise die Machtstellung der Kaiser; dasselbe gilt für die Siegesbeinamen Germanicus, Parthicus u. s. w.

[2]) Den Ehrentitel Iustus trägt der Kaiser mit vollem Rechte. Wann er zum zweitenmal Konsul gewesen, ob 193 oder 194, ist nicht festzustellen, da die Geschichtschreiber nur erwähnen, dafs er von Commodus zum Konsul ernannt worden sei.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
211	**Caracalla**		217
	Taf. II, 53. *Cohen* III, 413, 383. *Br. Med.*		
	M(arcus) AVRELIVS ANTONINVS PIVS AVG.		
	Taf. II, 54. *Cohen* III, 404, 324. *AV.*		
	ANTONINVS PIVS AVG. BRIT(annicus)[1]).		
	Plautilla, seine Gemahlin.	212	
	Taf. II, 55. *Cohen* III, 453, 1. *AR.*		
	PLAVTILLA AVGVSTA.		
211	**Geta**		212
	Taf. II, 56. *Cohen* III, 469, 93. *AR.*		
	L(ucius) SEPTIMIVS GETA CAES.		
	Taf. II, 57. *Cohen* III, 464, 56. *AR.*		
	P(ublius) SEPTIMIVS GETA CAES.[2]).		
217	**Macrinus**.		218
	Taf. II, 58. *Cohen* III, 494, 53. *AR.*		
	IMP. C. M(arcus) OPEL(ius) SEV(erus) MACRINVS AVG.		
	Diadumenianus, sein Sohn	218	
	Taf. II, 59. *Cohen* III, 507, 6. *AR.*		
	M(arcus) OPEL(ius) ANT(oninus) DIADVMENIAN(us) CAES(ar).		
218	**Elagabalus**		222
	Taf. III, 60. *Cohen* VII, 233, 13. *AV.*		
	IMP. CAES. ANTONINVS AVG.		
	Iulia Paula, seine Gemahlin	?	
	Taf. III, 61. *Cohen* III, 548, 2. *AR.*		
	IVLIA PAVLA AVG.		
	Aquilia Severa, seine Gemahlin	?	
	Taf. III, 62. *Cohen* III, 551, 1. *AR.*		
	IVLIA AQVILIA SEVERA AVG.		
	Annia Faustina, seine Gemahlin.	?	
	Iulia Soaemias, Mutter Elagabals	222	
	Taf. III, 63. *Cohen* III, 555, 2. *AR.*		
	IVLIA SOAEMIAS AVGVSTA.		
	Iulia Maesa, Grofsmutter Elagabals	223	
	Taf. III, 64. *Cohen* III, 559, 12. *AR.*		
	IVLIA MAESA AVG.		
222	**Severus Alexander**		235
	Taf. III, 65. *Cohen* IV, 26, 192. *AR.*		
	IMP. ALEXANDER PIVS AVG.		
	Orbiana, seine Gemahlin	?	
	Taf. III, 66. *Cohen* IV, 75, 1. *AR.*		
	SALL(ustia) BARBIA ORBIANA AVG.		
	Iulia Mamaea, Mutter Alexanders	235	
	Taf. III, 67. *Cohen* IV, 78, 8. *AR.*		
	IVLIA MAMAEA AVG.		
235	**Maximinus**		238
	Taf. III, 68. *Cohen* IV, 89, 6. *AR.*		
	IMP. MAXIMINVS PIVS AVG.		

[1]) Britannicus nach Besiegung der Britannier a. 210.
[2]) Den Vornamen Lucius scheint Geta in seiner Kindheit geführt zu haben, nachher nennt er sich Publius. Indessen erscheinen auf griechischen Münzen beide Namen neben und mit einander.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
	Paulina, seine Gemahlin (?)	?	
	Maximus, Sohn des Maximinus	238	
	Taf. III, 69. *Cohen* IV, 105, 14. *M. B.* MAXIMVS CAES. GERM(anicus)[1]).		
238	**Gordianus Africanus**, in Afrika		238
	Taf. III, 70. *Cohen* IV, 108, 6. *AR.* IMP. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AFR(icanus) AVG.		
238	**Gordianus Africanus**, Sohn.		238
	Taf III, 71. *Cohen* IV, 111, 6. *AR.* Dieselbe Aufschrift.		
238	**Balbinus**		238
	Taf. III, 72. *Cohen* IV, 115, 12. *AR.* IMP. C(aesar) D(ecimus) CAEL(ius) BALBINVS AVG.		
238	**Pupienus**		238
	Taf. III, 73. *Cohen* IV, 120, 11. *AR.* IMP. CAES. PVPIEN(us) MAXIMVS AVG.		
238	**Gordianus III.**		244
	Taf. III, 74. *Cohen* IV, 134, 79. *AV.* IMP. CAES. M(arcus) ANT(onius) GORDIANVS AVG.		
	Tranquillina, seine Gemahlin	?	
244	**Philippus (Arabs)**		249
	Taf. III, 75. *Cohen* IV, 180, 50. *AR.* IMP. M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS AVG.		
	Otacilia, seine Gemahlin	249	
	Taf. III, 76. *Cohen* IV, 210, 28. *AR.* OTACIL(ia) SEVERA AVG.		
	Philippus Sohn	249	
	Taf. III, 77. *Cohen* IV, 221, 38. *AR.* M(arcus) IVL(ius) PHILIPPVS CAES.		
	***Marinus**, Vater des Philippus Arabs . . .		
248	**Uranius Antoninus**, in Edessa		253
248	**Marinus Pacatianus**, in Pannonien		249?
249	**Iotapianus**, in Syrien		249
249	**Traianus Decius**		251
	Taf. III, 78. *Cohen* IV, 244, 103. *G. B.* IMP. C(aius) M(essius) Q(uintus) TRAIANVS DECIVS AVG.		
	Etruscilla, seine Gemahlin	?	
	Taf. III, 79. *Cohen* IV, 249, 10. *AR.* HER(ennia) ETRVSCILLA AVG.		
	Herennius Etruscus, ihr Sohn	251	
	Taf. III, 80. *Cohen* IV, 256, 23. *AR.* Q(uintus) HER(ennius) ETR(uscus) MES(sius) DECIVS NOB(ilissimus) C(aesar)[2]).		
	Hostilianus, Sohn des Decius	251	
	Taf. III, 81. *Cohen* IV, 267, 60. *G. B.* IMP. CAE(sar) C(aius) VAL(ens) HOS(tilianus) MES(sius) QVINTVS AVG.		

[1]) Der Thronfolger, der den Vater auf seinen Kriegszügen begleitete, erhält davon her unter anderen den Titel Germanicus.
[2]) Der Name Caesar erhält ein verherrlichendes Attribut in Nobilissimus.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
251	**Trebonianus Gallus** . . . . Taf. III, 82. *Cohen* IV, 270, 15. *AR.* IMP. CAE. C(aius) VIB(ius) TREB(onianus) GALLVS AVG.		253
251	**Volusianus**, Sohn des Gallus . . . . Taf. III, 83. *Cohen* IV, 296, 79. *AR.* IMP(eratori) CAE(sari) C(aio) VIB(io) VOLVSIANO AVG.		253
253	**Aemilianus**, in Moesien. . . . . Taf. III, 84. *Cohen* IV, 305, 22. *AR.* IMP. AEMILIANVS PIVS FEL(ix) AVG.		253
	Gaia Cornelia Supera, seine Gemahlin (?). .	?	
253	**Valerianus** . . . . Taf. III, 85. *Cohen* IV, 327, 125. *AR.* IMP. C(aesar) P(ublius) LIC(inius) VALERIANVS AVG.	269?	259/60
	Mariniana, seine Gemahlin (?) . . . . Taf. III, 86. *Cohen* IV, 346, 15. *M. B.* DIVAE MARINIANAE.	254?	
253	**Gallienus** . . . . Taf. III, 87. *Cohen* IV, 424, 596. *AV.* GALLIENVS P(ius) F(elix) AVG.		268
	Salonina, seine Gemahlin. . . . . Taf. III, 88. *Cohen* IV, 466, 27. *AR.* SALONINA AVG.	?	
	Saloninus, ihr Sohn . . . . Taf. III, 89. *Cohen* IV, 483, 27. *AR.* SALON(inus) VALERIANVS CAES.	266	
	Valerianus, Bruder des Gallienus . . . . . Taf. III, 90. *Cohen* IV, 498, 2. *AR.* VALERIANVS P. F. AVG.	268	
	Marinianus, Konsul	268	
260	**Macrianus**, im Orient.		262
	Macrianus Sohn . . . . Taf. IV, 95. *Cohen* V, 4, 9. *Br.* IMP. C(aesar) FVL(vius) MACRIANVS P. F. AVG.	262	
	Quietus, Bruder des vorigen . . . . um	264	
261	**Regalianus**, in Moesien		263
	Dryantilla, seine Gemahlin (?).	?	
258	**Postumus**, in Gallien. . . . . Taf. III, 91. Ähnlich *Cohen* V, 24, 72. *AV.* POSTVMVS AVG.		267
267	**Laelianus**, in Gallien . . . . Taf. IV, 92. *Cohen* V, 61, 1. *AV.* IMP. C. LAELIANVS P(ius) F(elix) AVG.		267?
265	**Victorinus**, in Gallien . . . . Taf. IV, 93. *Cohen* V, 64, 9. *AV.* IMP. VICTORINVS P. F. AVG.		267
268	**Marius**, in Gallien . . . . Taf. IV, 94. *Cohen* V, 78, 13. *Br.* IMP. C. MARIVS P. F. AVG.		268

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
268	**Claudius Gothicus**		270
	Taf. IV, 96. *Cohen* V, 85, 31. *Br.*		
	IMP. CLAVDIVS P. F. AVG.		
270	**Quintillus**, sein Bruder		270
	Taf. IV, 98. *Cohen* V, 114, 11. *Br.*		
	IMP. QVINTILLVS AVG.		
270	**Aurelianus**		275
	Taf. IV, 99. *Cohen* V, 145, 158. *Br.*		
	IMP. C. AVRELIANVS AVG.		
	Severina, seine Gemahlin.	?	
	Taf. IV, 100. *Cohen* V, 154, 5. *Br.*		
	SEVERINAE AVG.		
266	**Vabalathus**, in Palmyra.		271
268	**Tetricus**, in Gallien	?	273
	Taf. IV, 97. *Cohen* V, 173, 71. *Br.*		
	IMP. TETRICVS P. F. AVG.		
	Tetricus Sohn	?	
275	**Tacitus**		276
	Taf. IV, 101. *Cohen* V, 204, 104. *Br.*		
	IMP. C(aesar) M(arcus) CL(audius) TACITVS AVG.		
276	**Florianus**, sein Bruder, in Cilicien		276
	Taf. IV, 102. *Cohen* V, 211, 12. *Br.*		
	IMP. C. FLORIANVS AVG.		
276	**Probus**		282
	Taf. IV, 103. *Cohen* V, 236, 72. *Med.*		
	IMP. PROBVS P. F. AVG.		
280	**Bonosus**, in Gallien		280
282	**Carus**		283
	Taf. IV, 104. *Cohen* V, 325, 70. *Br.*		
	IMP. C. M(arcus) AVR(elius) CARVS P. F. AVG.		
283	**Numerianus**, sein Sohn		284
	Taf. IV, 105. *Cohen* V, 333, 7. *AV.*		
	IMP. NVMERIANVS P. F. AVG.		
283	**Carinus**, Sohn des Carus		285
	Taf. IV, 106. *Cohen* V, 360, 113. *Br.*		
	M(arcus) AVR(elius) KARINVS NOBIL(issimus) CAES.		
	Magnia Urbica, seine Gemahlin (?).	?	
	Taf. IV, 107. *Cohen* V, 366, 3. *AV.*		
	MAGNIA VRBICA AVG.		
	Nigrinianus, Sohn des Carinus (?)	?	
	Taf. IV, 108. *Cohen* V, 368, 2. *Br.*		
	DIVO NIGRINIANO.		
284	**M. A. Iulianus**, in Pannonien		284
284	**Diocletianus**	313	305
	Taf. IV, 109. Ähnlich *Cohen* V, 382, 60. *AV.*		
	DIOCLETIANVS P. F. AVG.		
286	**Maximianus Herculius**.	310	305
	Taf. IV, 110. *Cohen* V, 455, 125. *Med.*		
	VIRTVS MAXIMIANI AVG(usti)[1].		

[1]) Virtus, zur Bezeichnung der kriegerischen Tüchtigkeit des Kaisers.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
287	**Carausius**, in Britannien		293
	Taf. IV, 111. *Cohen* V, 504, 11. *AV.*		
	CARAVSIVS P. F. AVG.		
293	**Allectus**, in Britannien		297
	Taf. IV, 112. *Cohen* V, 540, 2. *AV.*		
	IMP. C. ALLECTVS P. F. AVG.		
296	***L. Domitius Domitianus (Achillëus)**, in Alexandrien		296
305	**Constantius Chlorus** (292—305 Caesar in Spanien, Gallien und Britannien)		306
	Taf. IV, 113. *Cohen* V, 567, 108. *M. B.*		
	FL(avius) VAL(erius) CONSTANTIVS NOB. CAES.		
	Helena, seine Gemahlin	328?	
	Taf. IV, 114. *Cohen* V, 590, 4. *Br.*		
	FL(aviae) IVL(iae) HELENAE AVG.		
	Theodora, Gemahlin des Constantius	?	
305	**Galerius Maximianus** (292—305 Caesar in Illyrien und Pannonien)		311
	Valeria, seine Gemahlin	315	
306	**Flavius Severus** (305—306 Caesar)		307
308	**Maximus Daza** (305—308 Caesar)		313
306	**Maxentius**		312
	Taf. IV, 115. *Cohen* VI, 30, 21. *AV.*		
	MAXENTIVS P. F. AVG.		
	Romulus, sein Sohn	309	
311	**Alexander**, in Afrika		311
307	**Licinius**		323
	Taf. IV, 116. *Cohen* VI, 64, 103. *Br.*		
	IMP. LICINIVS AVG.		
	Constantia, seine Gemahlin	330	
	Licinius Sohn	326	
314	**Valens** in Dacien		?
323	**Martinianus**, in Thracien		323
306	**Constantinus I.**		337
	Taf. IV, 117. *Cohen* VI, 94, 21. *AV.*		
	D(ominus) N(oster) CONSTANTINVS MAX(imus) AVG.[1]).		
	Fausta, seine Gemahlin	326	
	Crispus, Sohn Constantins	326	
	Delmatius, Neffe Constantins	337	
335	**Hanniballianus**, König des Pontus		337
335	**Constantinus II.**		340
	Taf. IV, 118. *Cohen* VI, 216, 19. *AV.*		
335	**Constans I.**		350
	Saturninus III. (?)		
335	**Constantius II.**		361
350	**Nepotianus**		350

[1]) Dominus noster. Dominus bezeichnet eigentlich den Herrn im Verhältnis zum Sklaven. Auf den Herrscher übertragen, mufste der Name etwas Gehässiges haben, und deshalb vermieden ihn auch die früheren Kaiser. Auf römischen Münzen erscheint er zuerst unter Aurelianus, während griechische Münzen schon unter Antoninus Pius den Namen Κύριος aufweisen. Von Constantin an erscheint die Bezeichnung als etwas Selbstverständliches. Der ehemalige erste Bürger des Staates ist jetzt der Herr, die ehemaligen Mitbürger die Unterthanen.

Regierungs-Antritt nach J. C.		Todes-Jahr nach J. C.	Regierungs-Ende nach J. C.
350	**Vetranio**, in Pannonien	356	351
350	**Magnentius**, in Gallien		353
351	**Decentius**, Bruder des Magnentius		353
351	**Constantius Gallus**		354
361	**Iulianus (Apostata)**		363
	Taf. IV, 119. *Cohen* VI, 363, 31. *AR.* FL(avius) CL(audius) IVLIANVS P. F. AVG.		
	Helena, seine Gemahlin	360	
363	**Iovianus**		364
364	**Valentinianus I.**		375
364	**Valens**		378
365	**Procopius**, im Orient		366
375	**Gratianus**		383
383	**Valentinianus II.**, im Occident		392
379	**Theodosius I.**		395
	Taf. IV, 120. *Cohen* VI, 458, 31. *AR.* D. N. THEODOSIVS P. F. AVG.		
	Flaccilla, seine Gemahlin	381	
383	**Mag. Maximus**, in Hispanien, Gallien und Britannien		388
	Flav. Victor, sein Sohn	388	
392	**Eugenius**, in Gallien		394
395	**Honorius**		423
	Taf. IV, 121. *Cohen* VI, 478, 24. *AV.* D. N. HONORIVS P. F. AVG.		
421	**Constantius III.**		421
	Placidia, seine Gemahlin	450	
407	**Constantinus III.**, in Britannien und Gallien		411
408	**Constans**, in Hispanien		411
409	**Maximus**, „ „	422?	411
411	**Iovinus**, in Gallien		413
412	**Sebastianus**, in Gallien		413
409	**Priscus Attalus**		416
423	**Iohannes**		425
425	**Valentinianus III.**		455
	Eudoxia, seine Gemahlin	?	
	Honoria, Schwester Valentinians	nach 454	
455	**Petronius Maximus**		455
455	**Avitus**		456
457	**Maiorianus**		461
461	**Severus III.**		465
467	**Anthemius**		472
	Eufemia, seine Gemahlin	?	
472	**Olybrius**		472
473	**Glycerius**	?	474
474	**Iulius Nepos**	480	475
475	**Romulus Augustus**	?	476
	Taf. IV, 122. Ähnlich *Cohen* VI, 533, 3. *AV.* D. N. ROMVLVS AGVSTVS P. F. AVG.		

Taf. I.



Taf. II.





Taf. III

60 61 62 63 64

65 66 67 68

69 70 71 72 73

74 75 76 77

78 79 80 81

82 83 84 85 86

87 88 89 90 91

Taf. IV.

